12.3.2018 - KNA

Katholische Bischöfe: Kardinal Lehmann hat Spuren hinterlassen

Bonn/Mainz (KNA) Führende Vertreter der katholischen Kirche haben die Verdienste des verstorbenen Mainzer Kardinals Karl Lehmann gewürdigt. Die Deutsche Bischofskonferenz erklärte am Sonntag in Bonn, ein "großer Theologe, Bischof und Menschenfreund" sei gestorben. "Mit seinem Tod verlieren wir einen warmherzigen und menschlichen Bischof, den eine große Sprachkraft auszeichnete", erklärte der Vorsitzende der Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx.

Weit über zwanzig Jahre habe Lehmann auch die Geschicke der Deutschen Bischofskonferenz als deren Vorsitzender geleitet und dabei Höhen und Tiefen erfahren, erklärte Marx. "Es ging ihm immer wieder um die Frage, wie eine menschendienliche .....

.....die die weltkirchlichen Hilfswerke immer wieder durch ihn erfahren durften", erklärte der Präsi-dent beider Werke, Klaus Krämer. Lehmann habe bewusst gemacht, dass Solidarität ein unverzicht-barer Schlüssel für den Frieden in einer zerrissenen Welt sei.

Die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche würdigte den Kardinal als einen Ausnahmetheologen, der sich zeitlebens mit großem Engagement für die Erneuerung der Kirche auf dem Kurs des Zweiten Vatikanischen Konzils und der Würzburger Synode eingesetzt habe.

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) lobte, der Kardinal sei immer wieder Ohr und Stimme für die Anliegen junger Menschen gewesen.

Zuletzt geändert am 13.03.2018